

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 46. Jahrgang | Nr. 5 | 17. Mai 2024



Gemeinde Pfungen	3	Dorfleben	8	Gratulationen / Impressum	20
Schule Pfungen	5	Denise Schwizgebel	11	Kirchen	23
Schule Dättlikon	6	Ortsmuseum	13	Veranstaltungskalender	26

**almacasa**  
SELBSTBESTIMMT UMSORGT



## Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

### Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- \*Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

\* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–  
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

**Almacasa  
Grünmatt**

**Ab Mai 2024  
Neueröffnung**



▲ Almacasa Weisslingen  
Dorfstrasse 3b  
8484 Weisslingen  
+41 52 544 44 44  
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen  
Zürcherstrasse 70  
8102 Oberengstringen  
+41 43 544 22 22  
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg  
Schweighofstrasse 230  
8045 Zürich  
+41 58 100 80 80  
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen  
Bahnhofstrasse 7  
8422 Pfungen  
+41 52 544 99 99  
pfungen@almacasa.ch

▲ Almacasa Regensdorf  
Im Stockenhof 18  
8105 Regensdorf  
+41 43 544 49 49  
regensdorf@almacasa.ch

▲ Almacasa Grünmatt  
Grünmattstrasse 4  
8055 Zürich  
+41 58 100 80 70  
gruenmatt@almacasa.ch



«Dr. Age» auf Radio 1  
jeden Sonntag und  
als Podcast!



## Aus dem Gemeindehaus Pfungen

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

#### Termine Sprechstunden 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024

Donnerstag, 11. Juli 2024

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### Gemeindeverwaltung – Personelles

#### Mutterschaft / befristete Anstellung

Seraina Sigrist, Sachbearbeiterin Bildung und Stv. Abteilungsleiterin Bildung, sieht Mutterfreuden entgegen. Während ihrer Abwesenheit unterstützt Anna Schmidt die Abteilung Bildung befristet von Mitte April bis Ende September 2024. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen Seraina Sigrist alles Gute sowie grosse Erfüllung als Familie und heissen Anna Schmidt herzlich willkommen in Pfungen.

#### Kündigung

Vera Egger hat ihre Anstellung als Forstwartin und Förster-Stellvertreterin sowie Bademeisterin per 31. August 2024 nach knapp drei Jahren Anstellung gekündigt. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Vera Egger für ihren grossen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement zugunsten der Gemeinde Pfungen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Mit dem Rekrutierungsprozess zur Stellenneubesetzung wurde bereits begonnen.

### Ortsfotografie – Wir suchen einen Ersatz

Andreas Grunder hat sein langjähriges Engagement als Ortsfotograf gekündigt, weshalb eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger gesucht wird. Andreas Grunder fotografierte während 10 Jahren an Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen und hielt weitere spezielle Sehenswürdigkeiten als auch die Natur und die Landschaft in Pfungen fotografisch fest. Mit viel Herzblut hat er dadurch wichtige Momente für die Zukunft dokumentiert. Der Gemeinderat dankt Andreas Grunder für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, melden Sie sich bei Gemeindeschreiberin, Andrea Jakob, 052 305 07 79 oder andrea.jakob@pfungen.ch

### Einweihung Bahnhof – Festbetrieb und Märt-Träff

Die Umbauarbeiten des Bahnhofs konnten abgeschlossen werden. Die neue Infrastruktur kann sich sehen lassen und soll gebührend eingeweiht werden. **Das Bahnhofsfest findet am Samstag, 8. Juni 2024 von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.** Nebst verschiedenen kulinarischen Angeboten werden Attraktionen für Kinder sowie Musikunterhaltung geboten. **Der Märt-Träff wird das Fest umranden und findet am 8. Juni 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr beim Bahnhofareal bzw. bei der Riedackerstrasse statt.**

### Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

#### Politische Gemeinde – Beginn 19.30 Uhr

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde sind zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. Juni 2024, Beginn 19.30 Uhr, im Singsaal Seebel

mit folgenden Traktanden eingeladen:

1. Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Der Gemeinderat informiert im Anschluss an die Gemeindeversammlung über aktuelle Themen. Die amtliche Publikation erfolgte am 10. Mai 2024.

### Grundstückgewinnsteuern

Es wurden in einem Fall Grundstückgewinnsteuern von Fr. 28'089.60 veranlagt.

### Leitfaden Durchführung der Bundesfeier - Genehmigung

Der Gemeinderat hat den aus dem Jahr 1996 stammenden Gemeinderatsbeschluss sowie deren Organisationshilfe bezüglich Durchführung der Bundesfeier überarbeitet und einen aktuellen Leitfaden erstellt. Der neue Leitfaden zur Durchführung und Organisation der jährlichen Bundesfeier regelt die Rechte und Pflichten des organisierenden Vereins, des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sowie die Kostentragung des Anlasses durch die Gemeinde.

### Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 20. März 2024 in der Zeit zwischen 12.33 Uhr bis 14.13 Uhr an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'374 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 64 km/h gemessen. Es wurden 10 Übertretungen verzeichnet.

### Einbürgerung

Der Gemeinderat hat einem Einbürgerungsantrag einer kosovarischen Staatsangehörigen unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugestimmt.

Nach neuem Recht (Eingang Bürgerrechtsgesuch ab 1. Juli 2023) werden Einbürgerungsentscheide nicht mehr namentlich publiziert.

### Festsetzung kommunale Energieplanung – Genehmigung

Das neue Energiegesetz des Kantons Zürich, welches per 1. September 2022 in Kraft getreten ist, erhöht die Dringlichkeit für eine Energieplanung der Gemeinde Pfungen. Das neue Energiegesetz schreibt vor, dass zukünftig fossile Heizungen mit erneuerbaren Heizungssystemen ersetzt werden müssen (Ausnahmen sind definiert). Eine Energieplanung liefert die Basis für Übergangslösungen und die langfristige Planung der erneuerbaren Energieversorgung.

Um die neuen anspruchsvollen Ziele von Bund und Kanton sowie der Gemeinde selbst mit ihrem neuen Energieleitbild zu verfolgen, hat Pfungen eine kommunale Energieplanung erarbeitet. Sie strebt damit eine Reduktion ihres Wärmebedarfs, den Ausbau erneuerbarer Energien und damit einhergehend die deutliche Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen an. Die Gemeinde Pfungen orientiert sich an der langfristigen Klimastrategie des Kantons Zürich und will bis 2040 Netto-Null erreichen. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2030 um 52 % und bis 2040 um 95 % gegenüber 2021 reduziert werden.

Die kommunale Energieplanung ist behördenverbindlich, was bedeutet, dass die vorgesehenen Massnahmen in der Behördenverantwortung (Realisierung und Bewilligungsverfahren) zu berücksichtigen und entsprechend umzusetzen sind (§ 8 Energie-

gesetzt). Basierend auf der Energieplanung kann der Gemeinderat, gestützt auf § 295 Abs. 2 PBG, grundeigentümerverbindliche Vorgaben in der Nutzungsplanung festsetzen. Der Energieplan kann auf [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) eingesehen werden.

### Der Gemeinderat hat:

- den Revisionsbericht der finanztechnischen Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Baumgartner & Wüst GmbH abgenommen. Die wenigen Hinweise der Revisionsgesellschaft werden künftig umgesetzt;
- sich zur Weisung des Regierungsrats an die Steuerbehörden über die Bewertung von Liegenschaften und Festsetzung der Eigenmietwerte ab Steuerperiode 2025 vernehmen lassen.

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

## Vollsperrung der Weiacherstrasse vom 27. Mai bis 2. Juni 2024

Seit dem 17. April 2023 laufen die Bauarbeiten an der Weiacherstrasse in Pfungen. Ende März 2024 konnten sämtliche Vorarbeiten für den Ersatz des Belags abgeschlossen werden. Wie bereits in der Vorinformation von Mitte Dezember 2023 angekündigt, muss der komplette Belag in der Weiacherstrasse zwischen dem Kreisel Dürrenrain in Pfungen und der Tössbrücke ersetzt werden. Für diese Arbeiten muss die Weiacherstrasse eine Woche in zwei Etappen für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden.

**Die Vollsperrung beginnt am Montag, 27. Mai, und dauert bis Sonntag, 2. Juni 2024.**

Die Buslinie 674 verkehrt von Winterthur in Richtung Pfungen nur bis zur Haltestelle Tössallmend und wendet dort. Der Abschnitt zwischen der Haltestelle Tössallmend und dem Bahnhof Pfungen wird in dieser Zeit nicht bedient. Mit Aufhebung der Sperrung an der Weiacherstrasse werden auch die beiden neuen Bushaltestellen im Bereich des Kreisels Wani in den Fahrplan aufgenommen. Die Nachtbuslinie N59 wird über die Dättlikonstrasse geführt und bedient alle Haltestellen regulär.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) (Neuigkeiten).

## Zweiter Erweiterungsbau für die Schule kommt an die Urne

Der Gemeinderat legt der Bevölkerung einen Baukredit über 3.48 Millionen Franken für den zweiten Erweiterungsbau auf dem Schulareal Seebel-Breiteacker vor. Am 09. Juni 2024 können die Stimmberechtigten an der Urne über die Vorlage befinden.

Die Schule Pfungen braucht mehr Raum. Einerseits sind die bestehenden Räumlichkeiten nicht für die Anzahl heutiger und künftiger Klassen ausgelegt, und andererseits haben sich die Raumforderungen für einen modernen Schulunterricht gewandelt. Der Ausbau und die Erneuerung des Schulraums folgen einem Masterplan, den die Kommission für Schul- und Sportraumplanung (SSP-Kommission) auf der Basis professioneller Bevölkerungsprognosen entwickelt hat.

Im Masterplan sind auf dem Schulareal Seebel-Breiteacker zwei Erweiterungsbauten für die Schulhäuser vorgesehen. Ein erstes Gebäude für die Primarschule wurde letztes Jahr bereits fertiggestellt. Die moderne und kosteneffiziente Holzmodulbauweise hat sich bewährt. Der Bau konnte fristgerecht und innerhalb des bewilligten Kreditrahmens abgeschlossen werden.

Aufgrund der guten Erfahrungen möchte die SSP-Kommission die gleiche Bauweise auch für den zweiten Erweiterungsbau anwenden. Denn auch die Sekundarschule braucht mehr Platz. Ihr fehlt es vor allem an Gruppen- und Fachräumen, damit sie die Jugendlichen auf die Anforderungen des modernen Berufslebens vorbereiten kann.

### Raum für neun Sekundarschulklassen

Der zweite Modulbau kommt vor dem Schulhaus Seebel auf dem heutigen Hartplatz zu stehen und ist mit dem Schulhaus Seebel über eine einfache Brücke verbunden. Er bietet Platz für vier Klassenzimmer inklusive den dazugehörigen Gruppenräumen. Dieser neue Schulraum erlaubt es, auch im bestehenden Schulhaus Seebel die dringend notwendigen Gruppen- und Fachräume zu schaffen, sodass die Sekundarschule Pfungen von heute sieben auf bis zu neun Klassen wachsen kann. Aufgrund der einfachen Bauweise bietet der Modulbau die grösstmögliche Nutzungsflexibilität.

### Aussenraum für Schule und Vereine

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Optimierung der bestehenden Aussenraumflächen.

Für die Weitsprung- und Kugelstossanlage kann auf der Seite des Schulhauses Breiteacker Ersatz geschaffen werden. Weiter sieht das Projekt vor, den Hartplatz bis vor das Schulhaus zu vergrössern. Auch gegen Norden wird der Platz erweitert. Zwar ergibt sich daraus auf dem Pausenplatz nur eines anstelle von zwei Spielfeldern, aber die nutzbare Hartplatzfläche bleibt gegenüber heute in etwa gleich gross.

Eine weitere Optimierung im Aussenraum betrifft den Bereich hinter dem Schulhaus Seebel. Auch dieser zurzeit nicht genutzte Aussenraum soll als Pausenfläche für die Schülerinnen und Schüler aktiviert werden.

### Bezug im Sommer 2025 geplant

Bei einer Zustimmung des Soveräns zum Baukreditantrag, startet eine Baukommission unmittelbar nach der Abstimmung mit den weiteren Planungsschritten, sodass der Modulbau zum



Start des Schuljahres 2025/26, bezogen werden kann. Dies ist deshalb wichtig, weil in diesem Schuljahr voraussichtlich bereits acht Klassen geführt werden müssen.

Für das beschriebene Projekt beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten einen Baukredit von 3.48 Millionen Franken. Davon entfallen rund 500'000 Franken auf die Optimierung des Aussenraums. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Vorlage geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten, diese anzunehmen.

Ein detaillierter Projektbeschrieb, eine Kostenaufstellung sowie der Bericht der RPK ist im Beleuchtenden Bericht enthalten. Diesen werden die Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen erhalten.

**Die Visualisierung zeigt den zweiten Modulbau mit der Anbindung an das Schulhaus Seebel über eine gedeckte Brücke.**

## Aus der Schule Pfungen

### Schulassistenzen – «Helping Hands»

Im Wald, bei Sporttagen, Themenwochen, Schulreisen, Exkursionen, bei Schuleintritt in den Kindergarten, im Unterricht (insbesondere bei Stufenwechseln oder bei grossen Klassen), im Projektunterricht, bei Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen, im Prozess der Berufsorientierung und -findung und an vielen anderen Stellen der Schule Pfungen wirken Schulassistenzen im Unterricht mit:

**Schulassistenzen sind im Schulalltag an der Schule Pfungen als «Helping Hands» auf allen Stufen fest verankert und kaum mehr wegzudenken.**

Im Jahr 2016 hat die Schulpflege der Schule Pfungen ein **Konzept Schulassistenzen** erarbeitet und verabschiedet, welches **den Einsatz der Schulassistenzen, die Aufgaben und Handlungsfelder sowie die kommunalen Anstellungsbedingungen regelt.**

Durch Veränderungen und Entwicklungen an den Schulen, wie zum Beispiel der Einführung der Integrativen Sonderschulungen, neue Unterrichtsformen und -modelle (Kooperative Lernformen, Projektunterricht, Wochenpläne, Waldkindergarten, Unterricht ausserhalb des Schulareals etc.) wuchs der Bedarf an Schulassistenzen. Zudem gibt es eine Gruppe Jugendlicher, die bei der Berufsorientierung und -findung sowie bei der Lehrstellen-suche durch die Familie zu wenig Unterstützung erfahren.

Durch ihre Präsenz entlasten und unterstützen Schulassistenzen die Lehrpersonen beim Umsetzen ihres Bildungsauftrages direkt

im Unterricht. Sie helfen mit, **die grosse Heterogenität** bezüglich Leistungsfähigkeit, personaler und sozialer Kompetenzen **innerhalb der Klassen abzufedern und aufzufangen.**

Die Aufgaben der Schulassistenzen sind vielfältig und unterscheiden sich je nach Alter der Schülerinnen und Schüler. So werden im Kindergarten «Helping Hands» anders eingesetzt, als dies zum Beispiel in der Sekundarschule der Fall ist. Schulassistenzen begleiten Schülerinnen und Schüler oft in ihrem Lernprozess, unterstützen bei der Arbeitsorganisation, fördern die Selbständigkeit, begleiten beim Lösen von Aufgaben und kontrollieren Aufgaben etc.

**Die Verantwortung für die Klasse und für die einzelnen Schülerinnen und Schüler liegt dabei jedoch immer bei der Lehrperson oder in einzelnen Fällen bei der Schulschen Heilpädagogin.**

Die Schulassistenzen können die Lehrpersonen zudem auch bei administrativen Aufgaben unterstützen.

Durch ihre Präsenz tragen Schulassistenzen wesentlich dazu bei, dass die Schule ihrer **Sorgfaltspflicht** nachkommen kann. Dies betrifft vor allem schulische Aktivitäten ausserhalb des Schulareals, bei denen eine Lehrperson nie alleine eine Klasse betreuen darf.

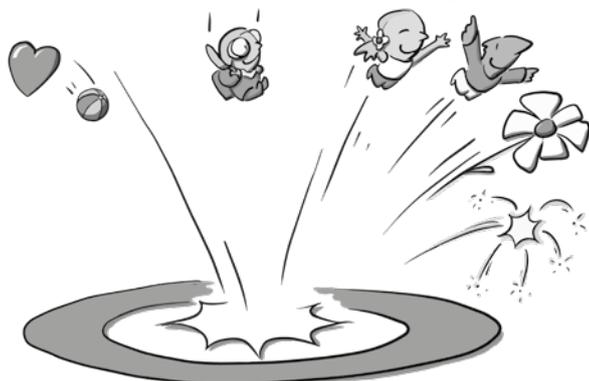
Es ist offensichtlich, dass besonders der **Zusammenarbeit zwischen Schulassistentin und (Fach-)Lehrperson eine zentrale Bedeutung zukommt.** Aus diesem Grund hat sich die Schule Pfungen diesem Thema gesamtschulisch gewidmet. Erwartungen der Lehrpersonen an die Schulassistenzen sowie die Wünsche der Schulassistenzen wurden einander gegenübergestellt und diskutiert. Nicht jeder Lehrperson fällt es gleich leicht, Erwachsene zu führen. Es wurde dabei deutlich, dass **klare Aufträge** und **Anleitungen**, der **Informationsaustausch**, **regelmässige Rückmeldungen** und ein **gegenseitiges Vertrauen unerlässlich sind.**

Personell sind die Schulassistenzen der Schulleitung Sonderpädagogik unterstellt. **Jährlich** werden an der Schule Pfungen **zwei Teamsitzungen der Schulassistenzen einberufen**, an denen ein Erfahrungsaustausch innerhalb des Teams stattfindet. Stolpersteine werden thematisiert und diskutiert, es wird von absolvierten Weiterbildungen berichtet und aktuelle Anliegen kommuniziert werden. Darüber hinaus ist es auch ein gemeinschaftlicher Anlass, bei dem die Schulassistenzen den Kontakt über die Stufen hinweg pflegen.

Dass die **Arbeit der Schulassistenzen** innerhalb der Schule Pfungen **als sehr relevant, wertvoll und geschätzt wahrgenommen wird**, hat erst kürzlich eine Umfrage der Schulpflege zur Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezeigt.

**Schulassistenzen** sind an der Schule Pfungen **Teammitglieder auf Augenhöhe**, die Gelegenheit haben, im Rahmen der Schulentwicklung und an Konventen der Stufen teilzunehmen. Auch **die Schulleitung schätzt den engagierten, täglichen Einsatz der Schulassistenzen sehr.** Sie tragen wesentlich zu einem gelingenden Schulalltag und zur Entlastung der (Fach-) Lehrpersonen bei.

Schulleitung Schule Pfungen  
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold



## Schule Dättlikon

### Vernissage im Kindergarten Dättlikon



Gaby Gelb, Rita Rot und Beat Blau wissen einfach alles über die Farben. Als Wesen aus einem unbekanntem Farmland begleiteten sie die Kinder über mehrere Wochen und erzählten ihnen alles Wichtige über diese drei Primärfarben. Zudem erlebten die Kinder, was passiert, wenn sich zwei der genannten Wesen vermischen.

Am 18. April fand als Höhepunkt eine Vernissage statt. Die Kinder stimmten die Besucherinnen und Besucher mit einigen «Farbliedern» auf den Abend ein. Im Anschluss wurden die wunderbaren Kunstwerke der Kinder bestaunt. Dank Unterstützung der Eltern gab es noch ein tolles Apérobuffet. Mit dem träumerischen Blau-Lied ging der farbenfrohe Abend dann zu Ende.

Cornelia Schär  
Kindergartenlehrperson



Es wurde viel gemalt, verschiedene Techniken kennengelernt und mit Farben experimentiert. In einem zweiten Teil lernten die Kinder Friedensreich Hundertwasser kennen und tauchten in die Welt eines Künstlers, Architekten und Naturschützers ein. Die Kinder waren fasziniert von seinem Leben, den bunten, besonderen Häusern, den vielen Spiralen und dem tollen Segelschiff Namens «Regentag».

## Bibliothek Pfungen - BUCHTIPP

«Eine jahrelange Hakelei geht endlich zu Ende.»  
Sigrid Tinz: «Friede den Maulwürfen»



Wespen, Löwenzahn und Maulwurf zieren das Cover dieses kleinen Büchleins, das mir und meinem Garten nach vielen Jahren vergeblichen Jätens und etlicher Zornesreden endlich den Frieden geschenkt hat.

Bereits der seltsame Titel machte mich stutzig, meine ganze Aufmerksamkeit erhielt der Ratgeber jedoch wegen seines Untertitels: «Bösewichte und Plagen im Garten – und wie wir mit ihnen klarkommen».

In meinem Fall: Giersch! Vor einigen Jahren hat sich dieses reizende Unkraut in meinen Garten geschlichen und konnte trotz all unserer Bemühungen nicht mehr von den Blumenbeeten verbannt werden. Schmerzende Rücken, ausgetauschte Erde, ja sogar Unkrautvernichter: alles war chancenlos – Giersch gewinnt immer.

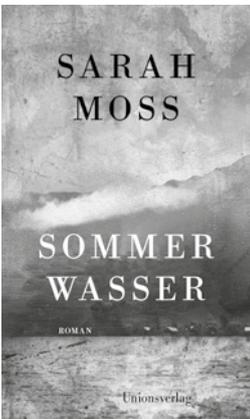
Bis mir dieses kleine Buch in die Hände fiel und mir endlich die Versöhnung brachte mit diesem so schön weiss blühenden (Un)kraut. Nun kann ich in Ruhe und mit Freude auf seine zarten Blüten warten. Wir leben ab sofort in idyllischer Koexistenz, wir freuen uns aneinander und als Dank dafür, dass ich ihn nicht mehr sinnlos ausreisse und vernichte, beschattet er ab sofort die Erde meiner Hortensien und Funkien, die in den plötzlich so heissen Sommern arg gelitten haben. Nachbars Hasen dürfen davon naschen und im Salat oder als Pesto schmeckt er auch uns.

Sigrid Tinz' Buch: «Friede den Maulwürfen» ist ein reizender Ratgeber, der den sogenannten Schädlingen und Unkräutern eine Stimme gibt und uns andere Lösungen als deren Vernichtung aufzeigt. Es lebe der Giersch, es lebe der Maulwurf, es lebe der Frieden in meinem Garten!

Erschienen im pala Verlag.

### Leben wir alle in einer Illusion?

**Sarah Moss: Sommerwasser**



Sommerferien in Schottland, idyllisch gelegene Blockhütten an einem kleinen Lough – mitten im Nirgendwo der Highlands.

Es regnet, es regnet Tag und Nacht, ohne Ende. Der Regen wird zu einem endlos strömenden, himmlischen Wasserfall, der die nach Ferien lechzenden Touristen der kleinen Blockhütten lahmlegt, der alles in glitschigen Schlamm und miefenden Sumpf verwandelt und der mit seinem steten Getrommel auf Dächer und Fenster die Geräusche des Waldes verschluckt.

Sarah Moss schlüpft in die Gedanken der Bewohnerinnen und Bewohner der Blockhütten, gibt allen eine Stimme, egal ob Kind, Alt oder Jung. Wir hören deren Gedanken und sehen mit deren Augen. Wir erfahren deren Gefühle und werden so Zeugen einer fast unerträglichen, zynischen Wahrheit. Manchmal komisch, überwiegend aber von einer zerstörerischen Kraft eines jeden möglichen Ansatzes von Idylle.

Für mich, die Harmonie und Regen liebt, ein schwieriges Buch, aber grandios, entlarvend scharfsinnig geschrieben. Moss demaskiert unsere Gesellschaft und stellt einfach alles in Frage.

Erschienen im Unionsverlag

Für die Bibliothek Pfungen  
Marion Boxler Lieske

**Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

**87 x 29 mm**

**s/w CHF 60.00**



## EINLADUNG: ELTERN-KIND-TREFFEN «NATURMORGEN»

**SAMSTAG 1. JUNI 2024  
9.30 UHR BIS 10.30 UHR  
KINDERGARTENSPIELPLATZ  
BREITEACKER**

**EIN ANGEBOT FÜR KINDER BIS 5 UND  
DEREN ELTERN.**

«Abenteuer,  
die Kinder draussen erleben,  
werden zu unvergesslichen  
Erinnerungen»

### Liebe Eltern, liebe Kinder

Gerne möchten wir Sie zusammen mit Ihrem Kind zu unserem Eltern-Kind-Treffen einladen. Dieser Input wird zum Thema «Natur» durchgeführt.

Wir nehmen Sie und ihr Kind an diesem Morgen mit auf eine Entdeckungsreise in die Natur direkt vor dem Kindergarten.

Durch verschiedene Angebote auf dem Spielplatz erhalten Sie und ihr Kind Spiel- und Bastelideen mit Naturmaterialien.

Wir möchten Sie dazu inspirieren gemeinsam mit Ihrem Kind die Wunderwelt der Natur zu erkunden.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

Florian Ingold und das Team der Frühförderung Pfungen

**Bitte melden Sie sich bis zum  
Freitag 24. Mai mit dem QR Code  
oder über diese Adresse  
<https://bit.ly/ekt-naturmorgen>  
für diesen Anlass an.  
Der Anlass ist kostenlos.**



Mehr Infos zur Frühförderung unter  
<https://schulepfungen.ch/angebote/fruehfoerderung>



In Zusammenarbeit mit: Elternrat Schule Pfungen

## Im weissen Haus

### Besuch in der Flüchtlingsunterkunft Pfungen

Mitten in Pfungen zwischen zwei stark befahrenen Strassen steht ein markantes, weisses Haus, in dem viele Menschen wohnen. Täglich kommen zahlreiche Pfungemer und Dättliker an dem klotzigen Bau vorbei, und die meisten von ihnen wissen wohl auch, wozu es hier errichtet wurde. Seit gut einem halben Jahr steht das Haus auf dem breiten Grünstreifen im Dorf, es ist unübersehbar und dient einem öffentlich anerkannten Zweck, und doch ... sehen und kennen wir die Menschen nicht, die darin wohnen.

Daran wollte ich etwas ändern und für den Binde-Strich mit den Bewohnern auf Tuchfühlung gehen. Das ist gar nicht so leicht, wie man vielleicht denken mag. Sich einfach so vor den Eingang stellen und drei Mal «Hallo, ist da jemand?» rufen, ist prinzipiell möglich, aber keine gute Idee. Wenn jemand bei uns vor dem Hause so rief, würde ich wohl auch nicht besonders erfreut reagieren und den Besucher mit einem Lächeln willkommen heissen.

Also habe ich mich an den Dienstweg gehalten. Der führt über die zuständige Gemeinderätin Kathrin Antonioli zu Simon Kurz, dem Co-Abteilungsleiter Gesellschaft der Gemeindeverwaltung Pfungen, der sich meines Anliegens annimmt. Wir kommen überein, dass sich Herr Kurz unter den 36 Schutzsuchenden, die in den weissen Containern untergebracht sind, nach möglichen Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartnern umhört. Er wird mir Bescheid geben, ob sich jemand für eine Begegnung hat finden lassen.

Ich habe Glück, und schon bald sitze ich in einem Besprechungszimmer der Gemeindeverwaltung einer Geflüchteten aus der Ukraine gegenüber. Sie ist gerne bereit, mir aus ihrem Leben zu berichten. Auf Deutsch, obwohl sie mit der Sprache zum Zeitpunkt ihrer Flucht vor gut zwei Jahren nicht vertraut war. Heute spricht sie nicht bloss Deutsch, sie schreibt auch Sätze wie diese: «Mein Vorname ist Svetlana, mein Nachname ist Galukhina. Als der Krieg in der Ukraine ausgebrochen ist, bin ich in die Schweiz geflohen. Meine ältere Tochter ist nach Polen geflohen, und meine jüngere Tochter nach Deutschland. Vorher haben wir zusammen in Kiew gelebt, aber jetzt wohnen wir in drei verschiedenen Ländern. Ich wohne im ruhigen und sehr schönen Dorf Pfungen.»

Zwischen Kirche und Feuerwehr wohne sie, präzisiert sie später mit einem leicht verschmitzten Lächeln, wozu sie sogleich betont, von Seiten der katholischen Kirche und durch Freundinnen im Dorf viel praktische Hilfe zu erfahren. Als Svetlana mit 66 Jahren in die Schweiz kam, sprach sie ihre zwei Muttersprachen Ukrainisch und Russisch; die ehemals leitende Mitarbeiterin der Import-Exportabteilung eines metallverarbeitenden Betriebs spricht auch fließend Englisch. Deutschkenntnisse brachte sie keine mit. Den Unterricht in der neuen Fremdsprache begann sie vor zwei Jahren, zunächst am Handy mit Hilfe einer App, dann erlernte sie die Sprache in Kursen. Heute verfügt sie über das Deutsch-Zertifikat der Stufe telc A2.

Was sie mir mitteilen will, hat sie auf drei handgeschriebenen Seiten zu unserem Treffen mitgebracht. Da steht nicht

bloss ihre Absicht, sich in ihrer zweiten Heimat zu integrieren. Sie erwähnt auch, dass sie mittlerweile über eine Arbeitsbewilligung verfügt und bald damit beginnen wird, in der Badi Pfungen zu arbeiten. Auch für diese Gelegenheit ist sie überaus dankbar, obwohl die neue Tätigkeit als Hilfskraft nicht ihrer Qualifikation entspricht. Ihre zwei nun erwachsenen Töchter, die im Exil ihre Ausbildungen abgeschlossen haben, arbeiten unterdessen in der IT-Branche.

Freimütig erzählt Svetlana Galukhina mir vom Leben in der Unterkunft.



Nach einer halben Stunden angeregter Unterhaltung getraue ich mich, mein wichtigstes Anliegen vorzubringen: Darf ich sie dort besuchen? Sie lacht und stimmt zu. Als mir klar wird, dass sie mit lauter Frauen das Untergeschoss der zweistöckigen Containerreihe bewohnt, mache ich eine Anspielung, dass ich als Mann dort womöglich für Aufregung sorgen werde. Worauf wir beide herzlich lachen. Dann machen wir uns auf den Weg.

Es ist tatsächlich so, dass auf den beiden Stockwerken getrennt je 18 alleinstehende Frauen und 18 Männer wohnen. Schutzsuchende, die in Pfungen mit ihren Kindern leben, sind anderswo in der Gemeinde untergebracht. Vor den Containern stehen zwei Briefkasten, und darauf finden sich akkurat vermerkt die Namen

Asylaufnahmekquote aktuell:	1.3% der Einwohnerzahl	54 Personen
Asylaufnahmekquote ab 01.07.2024:	1.6% der Einwohnerzahl	66 Personen

Aktuelle Zusammensetzung im Asylbereich:  
 3 Personen afrikanischer Kontinent  
 47 Personen Ukraine

Aktuelle Betreuung im Asylbereich:	ORS Gruppe
Ab 01.07.2024 Asylbetreuung:	Gemeinde Pfungen

der einzelnen Bewohner. Als ich mit Svetlana ins Untergeschoss trete, stehen wir in einem langen Gang zwischen einer kleinen Küche und einem Aufenthaltsraum mit Esstisch, Couch und spärlichem Mobiliar, wodurch der helle Raum geräumiger erscheinen mag, als er es tatsächlich ist.



So oder so wird rasch klar, dass die vielen Bewohnerinnen, welche sich diese Bereiche zu teilen haben, darauf angewiesen sind, in Schichten zu kochen und zu essen, und sie unter sich darauf zu achten haben, eine strickte Ordnung einzuhalten. Das gilt erst recht in jenem Bereich am anderen Ende des Gangs, in dem sich die «Nasszellen» befinden, also zwei Duschen, zwei WCs und ein metallenes Waschbecken. Die allerletzten Illusionen von einem fröhlichen Lagerleben in den weissen Containern raubt mir ein Blick in Svetlana Galukhinas eigentliches Zimmer. Es ist ein Schlauch von knapp 30 Quadratmetern Fläche zwischen einer Tür und einem Fenster. Für die beiden reifen Frauen, die sich zuvor nicht kannten, seit langer Zeit aber den grössten Teil ihres Lebens gemeinsam darin verbringen, befinden sich in dem Raum zwei Betten, zwei Schränke und einige Gepäckstücke.

Die Wohnung in Kiew, in der Svetlana mit ihren Kindern lebte, ist mittlerweile ausgebombt. Als sie die ukrainische Millionenmetropole bei Anbruch des Krieges eilends verliess, wusste sie nicht, wohin es sie auf der Flucht verschlagen würde. Damals dachte sie, in zwei Monaten sei sie in der Heimat zurück. Auch darüber könnte sie klagen. Doch das tut sie nicht, jedenfalls nicht im Gespräch mit mir. Stattdessen beschliesst sie ihre Aufzeichnungen mit den Sätzen: **«Aber wir sind dankbar, dass wir unter einem friedlichen Himmel leben können. Und das ist Hauptsache.»**

Ich fürchte, diese bedeutende Tatsache ist in der Schweiz so gut wie vergessen gegangen. Dass eine Schutzsuchende aus einem europäischen Land, in dem Krieg herrscht, uns daran erinnert, dafür bin nun wiederum ich dankbar. Gut, ist sie zu uns gekommen.

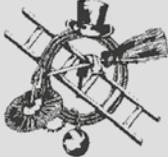
Für den Binde-Strich  
Martin Frischknecht

Bild 1: Svetlana Galukhina, die aus der Ukraine in die Schweiz kam, vor der Flüchtlingsunterkunft in Pfungen

Bild 2: Auch Lidiia Tymchuk (links) und Olena Hrechko sind aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet.

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23      Mobil 079 671 40 70  
8406 Winterthur      info@pfeiferkaminfeger.ch  
Telefon 052 202 98 08      www.pfeiferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Für Individualisten.**



Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

**schneider  
küchenbau  
schreinerei**

8427 Freienstein  
044 866 20 70

**Über Küchen reden**  
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für  
einen persönlichen Besprechungstermin.

[www.schneider-kuechen.ch](http://www.schneider-kuechen.ch)

Nachruf für Albert Vollenweider

**«Amore Mio. Schon ein Jahr fehlst du mir sehr. Ti amo»**

\*Verfasser:in der Redaktion bekannt



# Probiers doch ... Gitarre spielen macht Freude!

René Heimgartner entdeckte und lebte seine Leidenschaft für die Musik schon während dem Geographiestudium an der Universität Zürich. Am Konservatorium in Winterthur formte sich sein subtiles und virtuoses Gitarrenspiel zu einer reichhaltigen musikalischen Palette. Er gibt heute sein umfassendes Wissen und seine grosse Erfahrung und Begeisterung an der eigenen Musikschule weiter.

## Bon

Für eine **Gratis-Schnupperlektion:**  
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele oder Blues Harp

**052 315 61 66** oder **info@saltandpepper.ch**

René Heimgartner - Musikschule  
Obere Mulfbergstrasse 2, 8422 Pfungen  
www.saltandpepper.ch

## Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2024

Von Montag **15. bis Freitag 19. Juli 2024** findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungemer Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder von Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2017. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur und den Wald näherbringen.



Die Kosten betragen Fr. 40.00 für das 1. Kind pro Familie, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.00. Das Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
ralph.buehler@forst-pfungen.ch oder Tel: 052 315 48 32.

Ihr Forst-Team Pfungen

Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse bis spätestens am 30. Juni 2024 an:**

ralph.buehler@forst-pfungen.ch oder

Gemeinde Pfungen, Forstbetrieb, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen  
siehe auch [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch) oder [www.daettlikon.ch](http://www.daettlikon.ch)



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
8422 Pfungen  
**079 670 92 74**



## Betriebsferien 25.5. - 7.6.24

Während diesen beiden Wochen bleibt der Laden geschlossen, werden keine Waren angenommen und auch nichts abgeholt. Ab dem 10.6.24 sind wir in neuer Frische wieder für Sie da. Brock n'Roll

## Denise Schwizgebel - Eine Pfungenerin folgt ihrem Herzen



Denise Schwizgebel (39), gebürtige Pfungenerin, folgt heute stets ihrem Herzen und hat sich vor rund zwei Jahren selbstständig gemacht. «Ich lebe meine zwei grössten Leidenschaften voll und ganz aus. Die Tiere und das Malen.»

Vor ihrem dreissigsten Lebensjahr wäre dies noch undenkbar gewesen. **Denn Denise wurde mit einem Paradoxon geboren.** Einerseits mit einer schwer-

wiegenden Tierallergie und andererseits mit einer immens grossen Tierliebe. Die Symptome waren stark, wenn sich Denise einem Tier auch nur näherte. Am schlimmsten war der Kontakt zu Pferden. Den Lieblingstieren von Denise. Die Nase begann sich zu verstopfen, gefolgt von Niessanfällen, geschwollenen und juckenden Augen, Hautausschlägen und asthmatischen Hustenanfällen. «Die Liebe zu den Tieren nicht ausleben zu können, war für mich eine Qual. Ich zerbrach beinahe daran.», sagt Denise.

«Als ich älter wurde, stand ich kurz vor einer Depression, weil ich so vieles in mir unterdrücken musste. Ich suchte mir Hilfe in einer alternativ therapeutischen Praxis in Winterthur.» Mehr als vier Jahre lang dauerte die tiefgreifende Reise aus der Tierallergie, wie es Denise nennt. «Für mich war es ein Aufwachen ins Leben. **Im Nachhinein bin ich der Überzeugung, dass die Allergie ein Mittel zum Zweck war, um mich auf den richtigen Weg zu bringen.**», erzählt Denise fröhlich. Ihre Geschichte und Erfahrungen hat sie nun in einem biografischen Ratgeber niedergeschrieben. «Das Buch sollte bald auf den Markt kommen. Ich hoffe, dass es anderen Menschen hilft, die Allergie aus einer anderen Perspektive sehen zu können.»

Nachdem Denise die Allergie hinter sich gelassen hatte, entschied sie sich für ein Studium zur diplomierten Tiershiatsu-therapeutin gefolgt von etlichen Weiterbildungen rund um alternative Therapiemethoden für Mensch und Tier. «Ich machte mir zunutze, was sich in den vier Jahren zu entpuppen begann.» Denise entdeckte damals den Zugang zu der heilenden Wirkung ihrer Hände und den medialen Wahrnehmungen, wenn sie mit den Tieren in Kontakt kam. So begann der Weg in die Selbstständigkeit. »Heute gebe ich mein Wissen gerne weiter. Ich helfe Menschen, welche ebenfalls an einer Allergie leiden, diese nachhaltig abzulegen, helfe Menschen und Tieren in Leidenssituationen wie Krankheit, Depression, Traumata, aber auch bei stagnierenden Lebensumständen. All dies mache ich mit grosser Begeisterung, Leidenschaft und Herz.»

Denise's Herz schlägt jedoch nicht nur für die Therapiearbeit. Noch eines ihrer liebsten Hobbies aus der Kindheit hat sie sich zum Beruf gemacht. Das Malen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, könnte man hier sagen. Denn bereits der Grossvater Fritz Schwizgebel (lebte ebenfalls zusammen mit seiner Frau Margrit in Pfungen), war ein grosser Künstler. Er schnitzte meisterhafte Werke aus Holz. Denise lernte viel von ihm in seinem Werkkeller. «Opa baute mir früher eine Brücke zu meinen geliebten Tieren. Er schnitzte Pferde, Kühe und weitere Tiere, welche lebensecht aussahen. Er lehrte mich viel über die Natur, die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und überhaupt über das

Zeichnen und Gestalten. Von ihm habe ich sicherlich auch den Perfektionismus geerbt», lacht Denise, «nicht immer nur hilfreich, denn wenn man authentische Bilder aus der Seele kommend, malen möchte, dann muss man die Ansprüche an die Perfektion respektive an den Realismus ablegen.» Von sich selbst behauptet Denise, dass es ihre Spezialität sei, Tiere zu malen. «Da ich das Wesen und die Seele der Tiere erfassen kann, bin ich fähig, dies ins Bild zu integrieren. Die Augen leben in meinen Bildern.»

**Mit ihrem neuesten Kunstprojekt «Rising Aeon» hat Denise einen Durchbruch geschafft.**



Die 17-teilige Serie wurde erstmals im Rahmen der «Kunst im Flaachtal»-Ausstellung gezeigt. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mit der Stiftung Humanosh. Die Grundlage der Werke sind Fotografien aus dem Ukraine-Krieg, aufgenommen vom freiwilligen Helfer Tomasz Schmidt. Diese wurden auf Leinwände in der Grösse 80x100 cm gedruckt (Kooperation mit der Grafik-Zone Pfungen).

Denise malte auf diese Kriegsschauplätze licht- und hoffnungsvolle Sujets. **Da die Ausstellung ein so grosser Erfolg war, durfte sie die Bilder vom 22.-26.04.2024 in Warschau in einer renommierten Galerie in Mitten des Stadtzentrums unter dem Patronat der Schweizer Botschaft präsentieren.**



«Ich hatte mich so sehr auf meine erste internationale Ausstellung gefreut! Es war eine grossartige Erfahrung», lacht Denise.

Mehr Informationen über Denise und Ihre Arbeit findet man unter [www.deniseschwizgebel.com](http://www.deniseschwizgebel.com)

Bild 1: Portrait Denise Schwizgebel

Bild 2: «Rising Aeon» (Leitbild der Ausstellung) 80x100 cm Mixed Media Technik

Bild 3: «Candor» Krafttier Falke 80x100 cm Mixed Media Technik

**Engel & Völkers –  
Seit 15 Jahren in Winterthur**

**ENGEL & VÖLKERS**



**Mit unserem Standort im Herzen von Winterthur, direkt in der Innenstadt am Obertor 2, sind wir bereits seit 15 Jahren erfolgreich im Verkauf von Immobilien tätig und betreuen die schönen Regionen rund um Winterthur.**

Für viele ist das eigene Haus oder die eigene Wohnung ein Traum, auf den sie lange hinarbeiten. Daher sind der Erwerb und insbesondere der Verkauf häufig eine emotionale Angelegenheit, bei der professionelle Unterstützung hilfreich ist. Unsere erfahrenen Immobilienberaterinnen legen daher grössten Wert auf die Nähe zu unseren Kunden und Kundinnen und stehen ihnen mit ihrem fundierten Fachwissen bei jedem Schritt zur Seite. Von der Bewertung der Immobilie bis über den Abschluss hinaus, profitieren Sie als Kunde von unserem vollumfänglichen Service. Denn Immobilienkauf und -verkauf ist mehr als nur eine Transaktion!

**Kompetenz in allen Bereichen  
Verkauf Ihrer Immobilie**

Der Verkauf einer Immobilie ist komplex und es ist besonderes Fingerspitzengefühl gefragt. Daher begleiten wir Sie kompetent bei jedem Schritt, um den besten Marktpreis zu erzielen. Allem voran steht eine fundierte Bewertung Ihrer Liegenschaft sowie die Ausarbeitung eines individuellen Vermarktungskonzepts für die optimale Platzierung am Markt. Unsere lokalen Expertinnen organisieren anschliessend die Besichtigungen mit Interessenten vor Ort, führen Vertragsverhandlungen und begleiten Sie über die Beurkundung bis hin zur Eigentumsübertragung und darüber hinaus.

**Potenzialanalyse/Neubaubauprojekte**

Im Rahmen einer unverbindlichen Potenzialanalyse ermitteln wir das Potenzial Ihrer Liegenschaft und zeigen Ihnen auf, welche Möglichkeiten sich für die Schaffung weiteren Wohnraums bieten. Besonders in älteren Liegenschaften schlummern häufig versteckte Schätze. Ein Anbau, aber auch ein Neubau können eine Option darstellen und ggf. zusätzliche Einnahmen generieren.

Auch bei der Vermarktung Ihres Umbau- oder Neubauprojekts stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Unsere Expertinnen verfügen über ein fundiertes Fachwissen sowie ein starkes Netzwerk und sorgen für eine reibungslose Abwicklung.

**Immobilienuche**

Auch bei der Suche nach einer passenden Immobilie sind wir gerne für Sie da. Mit einem kostenlosen Suchabo erfahren Sie von neuen Angeboten, bevor diese veröffentlicht werden. Sie sind also stets einen Schritt voraus. Dadurch, dass Sie in unserer qualifizierten Datenbank erfasst sind und wir Ihre Bedürfnisse kennen, erhalten Sie nur Objekte, die auf Ihre Bedürfnisse zutreffen. Dadurch sparen Sie sich eine Menge Stress und Zeit!

**Lokale Expertise**

Wir sind für Sie vor Ort – und das seit 15 Jahren! Lokale Expertise ist für uns einer unserer Erfolgsfaktoren. Denn nur, wer den lokalen Markt kennt, kann den besten Marktpreis erzielen und unsere Kunden bestmöglich betreuen. Daher sind unsere Immobilienberaterinnen regelmässig in ihren Gebieten unterwegs und bestens vernetzt.



Wir vom Engel & Völkers Shop Winterthur stehen Ihnen also gerne bei jeglichen Immobilienanliegen zur Seite. Besuchen Sie uns gerne in unserem Shop am Obertor 2 in Winterthur auf einen Kaffee und ein unverbindliches Beratungsgespräch. Oder rufen Sie uns an unter +41 43 500 64 64. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Engel & Völkers  
Bilder: Apix Fotografie, Baur Fotografie

Bild 1: Team Winterthur  
Bild 2: Unser Shop am Obertor 2

Engel & Völkers Winterthur  
Obertor 2  
8400 Winterthur  
T +41 43 500 64 64

winterthur@engelvoelkers.com, engelvoelkers.com/winterthur

## Ortsmuseum

### Mögen Sie Geschichten?

Dann kommen Sie ins Ortsmuseum. Hier kommen Ihnen bestimmt ganz viele eigene Geschichten in den Sinn. Und das Besondere daran, hier sind Sie die Hauptperson.



In der aktuellen Ausstellung «Schätze aus dem Lager» mit lauter «altem Züügs» erinnern Sie sich vielleicht beim Posten «Telefonie», wie Sie stundenlang mit dem Schatz am Telefon gehangen sind (das kann man heute mit den schnurlosen Teilen gar nicht mehr sagen) und die Eltern wegen der hohen Kosten geschimpft haben. Oder die alten Nähmaschinen wecken die Erinnerung an erste eigene Schritte hin zu einer geraden Naht.

«Weisch no»-Erlebnisse kommen bei den alten Fotoapparaten zum Vorschein. Erste eigene, sorgfältig ausgesuchte Sujets bei Familienfesten oder in den Ferien. Und dann das Warten auf die

Abzüge. Freude an gelungenen Aufnahmen und Enttäuschung über «abgeschnittene» Köpfe oder verwackelte Sonnenuntergänge. Tick-Tack – Tick-Tack, so tönte es in vielen Stuben. Auch bei Ihnen? Woher kam die Uhr?

Hatten Sie ein «Gampiross» oder eine Puppenstube? Spielen Sie heute noch gerne? Oder musizieren Sie lieber? Auch zu diesen Fragen finden Sie bestimmt viele Anregungen, welche Erinnerungen auslösen.

Was eine Forelle Blau mit Skifahren zu tun hat, bleibt hier ein Geheimnis. Das erfahren Sie im Museum.

Aber bestimmt kommen Ihnen eigene Gedanken an Schnee-Erlebnisse (bei mir z.B. der Chuenagel). Margrit Rainer beschrieb in einem Lied über die Arbeit der Hausfrau – «Und im Keller schrubbe-schrubbe, in der Dampf- und Nebelsuppe» – wie früher gewaschen wurde. Wie haben Sie die Entwicklung des Wäsche-Waschens erlebt? Welche Gefühle löst der Duft von frisch gebackenem Brot in Ihnen aus? Und wie kommt das Brot zu Ihnen?

Das persönliche Erinnerungs-Kaleidoskop enthält bestimmt auch ganz Kurioses. Auch in unserem Lager finden sich solch wunderliche Dinge, welche die eine oder andere Erinnerung wecken könnten. Der galvanische Apparat, der bei Plattfüssen und Ohrensausen helfen sollte, gehört vielleicht nicht gerade dazu, ist aber im Museum zu bewundern. Auch wie das ganze inventarisiert wird, ist zu sehen.

Sie sehen, ein Besuch lohnt sich. Sei es, um eigene Erfahrungen aufzufrischen oder Entwicklungen von Alltäglichem und Kuriossem zu sehen. Rund 120 Personen haben die Ausstellung an der Vernissage schon besucht und uns ihre Erinnerungen mitgeteilt.

Sie haben dazu Gelegenheit am 02.06. / 07.07. / 01.09. / 06.10. jeweils 14.00 – 17.00 Uhr. (Führungen auf Anfrage)

**ENGEL & VÖLKERS**



**Sabine Brun -  
Lokal vernetzt**

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

**WINTERTHUR**  
T +41 43 500 64 64  
engelvoelkers.com/winterthur

Für die Museumskommission  
Christine Köchli Strati

Foto: Stefan Scherrer

## Alpenclub Pfungen

### Frühlingswanderung Lopper Samstag 6. April 2024

An diesem Samstagmorgen trafen sich 12 ACP Mitglieder in Pfungen, um die Reise nach Stansstad anzutreten. Unterwegs stiegen noch zwei dazu. Es sollte ein warmer Frühlingstag werden. Bis zu 25 Grad werden erwartet.

In Stansstad genossen wir einen Startkaffee mit Gipfeli im Hotel Restaurant Winkelried. Um 10.00 Uhr starteten wir zur Lopperwanderung. Zuerst der Strasse entlang bis vor den Tunnel. Vor dem Tunnel rechts die Treppen hinunter, und folgtem dem Wegweiser auf die andere Seite. Nach etwa 200 m hiess es dann Tenueerleichterung und Stöcke auspacken. Zuerst über Treppen und an der kleinen Kapelle vorbei, gewannen wir rasch an Höhenmeter im kleinen Zick-Zack-Weg.

Über Wiesen und durch Wälder wurde der Weg breiter, und der Zick-Zack-Weg wurde flacher. Gegen Mittag kamen wir an eine grosse Lichtung, und genossen was der Rucksack hergab. Die Aussicht auf den Alpnachersee und die umliegenden Berge war grandios.

Nach der Mittagspause gings weiter Richtung Rengpass mit dem Grenzstein. Der Rengpass wurde schon von den Römern überquert. Nach dem Rengpass begann der Abstieg. Zuest über eine Steilstufe, und an der Renggkapelle vorbei. Wir überquerten Wiesen und Weiden und kamen an unzähligen blühenden Bäumen vorbei. Immer im Blick der Vierwaldstättersee. In Hergiswil angekommen, genehmigten wir uns noch einen Durstlöcher oder einen Eiskaffee.

Wir traten eine Stunde später, als in der Ausschreibung vermerkt, die Rückreise Richtung Heimat an.

Es war eine schöne und warme Frühlingswanderung.

Wanderleiter  
Andreas Meier

### Frühlings-Wanderung vom Samstag, 25. Mai 2024

#### «Von Burg zu Burg» im Toggenburg

Meine diesjährige Frühlingswanderung führt uns ins schöne Toggenburg.



Wir starten die Wanderung am Bahnhof in Brunnadern und verlassen das Dorf in westlicher Richtung bergwärts zum Gehöft Waldschwil und Oberwaldschwil. Passieren die Krete und laufen abwärts bis Wasserfluh.

Dann der Strasse folgend in Richtung Graben mit dem Anstieg zur Burgruine «Neu Toggenburg». Nach einem Genuss-Moment für die Aussicht, verfolgen wir den Weg talwärts nach Schwanden.

Weiter in Richtung Hähnen geht's wieder aufwärts zum Weidhof (Einkehr-Möglichkeit). Wie in der hügeligen Landschaft des Toggenburg üblich: Nach dem Auf folgt ein Ab zum Weiler Alttegg. Hier besteht die Möglichkeit die Tour abzukürzen und direkt nach Oberhelfenschwil zu Laufen.

Weiter geht's westwärts nach Wittenberg zur Burgruine «Rüdelberg». Anschliessend erfolgt der Aufstieg zum «Unter Geissberg» und zurück nach Oberhelfenschwil.

Von da bringt uns Bus und Zug wieder nach Hause. Eine abwechslungsreiche Wanderung in der Ostschweiz erwartet uns. ☺

#### Profil:

Kondition für 700 m Auf- und 550 m Abstieg,  
Distanz 13 km, Wanderzeit ca. 5 Std., Wanderung T1

#### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, dem Wetter entsprechend geeignete Kleidung

#### Verpflegung:

unterwegs aus dem Rucksack

#### Kosten:

Fahrkosten Halb-Tax: ca. CHF 30.00

#### Bitte die Billette selber besorgen

Spesenbeitrag CHF 5.00

#### Wanderleiter:

Bruno Dürr, 079 308 62 69

#### Anmeldung:

**bis Montag, 20. Mai 2024 an:** Bruno Dürr, Herrgass 2, 8413 Neftenbach, Mail: bruno.duerr@bluewin.ch

#### Durchführung:

Entscheid am Freitag, 24.05.2024 abends per Mail

#### Versicherung:

Ist Sache des/der Teilnehmer/in

#### Fahrplan

Anreise:	an	ab
Pfungen		<b>06.45 Uhr (S41)</b>
Winterthur	06.55 Uhr	07.08 Uhr (IC1)
St. Gallen	07.52 Uhr	07.57 Uhr (S2)
Brunnadern	08.20 Uhr	

#### Rückreise:

Oberhelfenschwil		15.31 Uhr (B771)
Dietfurt	15.38Uhr	15.41 Uhr (S9)
Wil (SG)	15.58 Uhr	16.04 Uhr (IR13)
Winterthur	16.22 Uhr	16.36 Uhr (S41)
Pfungen	<b>16.45 Uhr</b>	

**Zweitägige Bergwanderung am 8. und 9. Juni 2024:****Ti: Auf dem Sentiero Lago di Lugano über die Denti della Vecchia****Samstag: Ca. +1000 Hm, -200 Hm; 11 km**

Fahrt von Pfungen über Zürich und Lugano nach Tesserete. Von Tesserete (520m) über malerische Dörfer in längerem Auf und Ab zu einem zauberhaften Wald und durch ein schönes Tal mit Blick hoch zu den imposanten Felsen der Denti della Vecchia. Schliesslich einem Höhenzug folgend hoch zur Capanna Pairolo auf 1347m.

**Sonntag: Ca. +730 Hm, -1200 Hm; 13 km**

Die Tour führt in abwechslungsreichem Auf und Ab dem Höhenzug der eindrucksvollen Felsformationen der Denti della Vecchia entlang der Landesgrenze. Vom Sattel „Pian di Scagn“ (1173m) einen kurzen Abstecher zur Alpe Bolla (1128m) hinab; Einkehr. Ausgeruht in anstrengenden Serpentina hinauf zum Gipfel des Monte Boglia (1516m); höchster Punkt der Wanderung. Von dort „bergab“ zum Monte Brè (928m), der Aussichtsplattform über Lugano; Einkehr und Rast. Mit der historischen Standseilbahn hinab nach Lugano.



Anstatt die Standseilbahn zu nehmen, kann auch in Eigenregie vom Gipfel in weiteren 1.5h und mit weiteren 650 Hm zur Talstation abgestiegen werden. In diesem Fall selbstorganisierte Heimfahrt; Gruppe fährt mit der Standseilbahn und wartet nicht.

Rückfahrt über Zürich nach Pfungen.

**Anforderung:**

Bergwanderung auf markierten Wegen. Teilweise schmal. Kondition für die angegebenen Höhenmeter und über zwei ganze Tage

**Ausrüstung:**

Gute Wanderschuhe, wetterbedingte und angepasste Kleidung, Hüttenkleidung, Sonnenschutz, Hüttenschlafsack (obligatorisch). Wanderstöcke sehr zu empfehlen

**Verpflegung:**

Nachtessen und Frühstück in der Hütte. Tourenverpflegung und Trinkflasche mit mind. 1.5 Liter Flüssigkeit! Wir nehmen Einkehrmöglichkeiten wahr

**Kosten:**

- Hin- und Rückfahrt, inkl. Bergbahn mit Halbtax 88.00 Fr
- Übernachtung mit Halbpension (SAC/DAV-Mitglied) 67.00 Fr. (alle «ca.» und ohne Garantie)
- Tourenleiter-Spesensatz: 10.00 Fr.

**Max. 14 Teilnehmende + Tourenleiter (nach Eingang)  
Anmeldeschluss: 20. Mai (per Mail)****Tourenleiter:**

Johannes Keller, 076 720 60 00, johchriskeller@gmail.com

**Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.****Fahrplan:****Hinfahrt:**

Pfungen ab 06.46 Uhr  
via Bülach und Zürich (ab 07.33 Uhr Gl. 7)  
nach Tesserete, Stazione an 09.56 Uhr

**Rückfahrt:**

Monte Brè ab 17.30 Uhr  
nach Pfungen an 21.13 Uhr

**Blualgen - inzwischen eine ganzjährige Gefahr für Mensch und Hund**

In den Seen und Fließgewässern nehmen Blualgen zu und treten seit einigen Jahren das ganze Jahr über auf. Wenn Blualgen optimale Bedingungen haben, vermehren sie sich explosionsartig (Blualgenblüte). Einige Blualgen bilden bei der Blüte Stoffwechselprodukte, die für Mensch und Tier giftig sind. Es ist anzunehmen, dass Blualgenblüten in Zukunft häufiger auftreten.

Das Verschlucken von geringen Mengen Wasser mit Blualgen kann für Menschen und Hunde gesundheitsgefährdend sein. Nach dem Kontakt können unter anderem Haut- und Schleimhautreizungen oder Vergiftungssymptome auftreten. Während Blualgen für Menschen eine Gefahr für die Gesundheit sein können, sind sie für Hunde schnell lebensbedrohend. Immer wieder sterben Hunde, weil sie beim Spielen am Ufer oder beim Baden Wasser verschlucken oder trinken, das mit Blualgen belastet ist. Ebenso kann für Hunde eine Gefahr entstehen, wenn diese durch trübes, mit Blualgen belastetes Wasser laufen und danach ihre Pfoten oder ihr Fell trockenlecken.

Während der Blüte treten Blualgen auffällig in Erscheinung. Das Wasser ist bei einer Blüte trüb und es können Flocken, Schlieren oder Schaumteppiche entstehen. Auch farblich sind verschiedenste Ausprägungen möglich. Blualgen können im freien Wasser und im Uferbereich auf Wasserpflanzen oder Steinen wachsen. Auch bei angeschwemmten Algenansammlungen am Ufer ist Vorsicht geboten. Blualgen können in allen Gewässern kurzfristig auftreten und sich innerhalb von Stunden ebenso plötzlich wieder auflösen. Eine konstante Überwachung aller Gewässer des Kantons betreffend Vorkommen von Blualgen oder die kurzzeitige Absperrung von Gebieten ist weder möglich noch zielführend.

## Männerchöre Pfungen und Neftenbach

### Jubilareinnen und Jubilare Ehrung vom 20. April 2024

Am Samstag, 20. April, haben die Männerchöre von Pfungen und Neftenbach das traditionelle Geburtstagsständchen gespielt für die Personen, welche in diesem Jahr ihren 80, 85 (und höhere) Geburtstage gefeiert haben. Um 14.00 Uhr eröffneten die Männerchöre in der schön geschmückten Halle unter der bewährten Leitung von Freya Utta den Nachmittag mit dem Lied **Freundschaft**.



Unser Präsident, Max Suter, begrüßte dann die 54 Geburtstagskinder, 8 Begleitpersonen, 3 Ehrengäste (Pfarrer Johannes Keller mit Partnerin Dagmar Marte und den Hoffotografen, Heinz Hartmann), 15 Sänger und 3 Helferinnen. Die Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, musste sich krankheitshalber entschuldigen. Den ersten Teil schlossen wir mit den Liedern: **Lebe, liebe, lache, Die blühende Welt** und **der neue Zapfenstreich**.

Pfr. Johannes Keller intonierte mit seiner Partnerin mit Blechinstrumenten das **Happy Birthday** und fand einige Gedanken zum Geburtstag und liess die Versammlung mit ungelösten Anekdoten zurück. Die Einlage schlossen die beiden mit dem Lied **Grosser Gott wir loben dich**.

Max Suter begrüßte zuerst die 80-Jährigen, dann die 85-Jährigen 86, und 87-Jährigen persönlich und wusste von vielen noch zusätzliche Details aus deren Leben.



Nach einer kurzen Pause sangen die Chöre: **Zecherweisheit, Aus der Traube, Weinland** und **Das Bierlied**.

Jetzt war es Zeit für den Zvieri mit Dessert und Kaffee. Unser Sänger und Künstler, Dennis Croner, unterhielt die Gäste mit

Musik und Gesang. Max Suter konnte noch die 88-, 89-, 90- bis zum 96-jährigen Robert Muggli und ältesten Teilnehmer beglückwünschen. Im Anschluss sangen wir die Lieder: **Schifferlied, Rivers of Babylon, Glocken der Heimat** und **Gell chunnst gly hei**.

Dem schönen Applaus konnten wir entnehmen, dass es dem Publikum gefallen hat. Da das Essen und die Getränke vom Männerchor übernommen werden, mit einem Zustupf der Gemeinde, bat unser Präsident die Anwesenden beim Ausgang die Spendenbox zu berücksichtigen, damit wir diesen schönen Nachmittag auch in Zukunft weiterführen können.

Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete sich unser Präsident bei allen Besuchern und dankte unserer Dirigentin Freya Utta für die musikalische Führung, dem Militär für das Catering, Pfarrer Johannes Keller mit Partnerin für den besinnlichen Teil, den guten Frauen, Vreni, Hanny und Eva für die Deko und Einrichtung der Halle und Betreuung der Gäste sowie allen Sängern für den tollen Einsatz. Zum Schluss sangen wir die Lieder: **Le vieux chalet, Lachende Welt** und **Bajazzo**.

Ein abwechslungsreicher Nachmittag gehört der Vergangenheit an und der Männerchor freut sich, im nächsten Jahr zum 200-jährigen Bestehen des Männerchores diesen Anlass wieder durchzuführen. Es ist jetzt die beste Gelegenheit für alle Männer am Dienstag im alten Schulhaus in die Probe zu kommen. Singen kann jeder, für den Rest ist unsere Dirigentin gerne besorgt.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Präsidenten, Max Suter, der das Jubilarensingen geplant und durchgeführt hat.

Josef Schifferle

### Aus der Redaktion

Der Redaktionsschluss ist **neu** jeweils der erste Montag im Monat **um 12.00 Uhr**.

Bei Feiertagen gilt der nächste Tag. Siehe Erscheinungsdaten.

Wir bitten um pünktliche Abgabe der Berichte etc...

Besten Dank.

### **Wir freuen uns immer über Berichte aus unserem Dorfleben.**

Ein Leserbrief, der Bezug auf einen Artikel nimmt, eine Reise, die Sie mit Ihrem Verein gemacht haben oder Informationen, die für die Bevölkerung interessant sind...

Zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Texte an:

**redaktion@dorfzeitung-bindestr.ch**

## Rebverein Multberg

### Was ist der Rebverein Multberg?

Der Rebbau wurde in Pfunzen bis weit in das 20. Jahrhundert in grösserem Stil betrieben. An der Rebergstrasse, wo heute Wohnhäuser stehen, und am Multberg standen einst tausende Rebstöcke in Reih und Glied. Im Verlauf der Jahre wurde der Weinanbau aber eingestellt, bis die Familie Baumann im Berghof 1998 Pfunzen erneut zur Rebgemeinde machte.

Im Zug des Generationenwechsels auf dem Berghof wurde entschieden, die Rebbautätigkeiten einzustellen. Mit der Idee, in Pfunzen den Weinanbau dennoch zu erhalten, ergriff Jürg Steiner die Initiative und erhielt von Reto Baumann die Zusicherung, den Reberg am Südhang des Multberg unentgeltlich zur weiteren Bewirtschaftung nutzen zu können.



Mit dieser Idee suchte Jürg Steiner Gleichgesinnte, die seine Idee unterstützten. Gemeinsam mit Bruno Ziegler, Roland Hengartner, Roger Knöri, Hans Mettler, Martin Loosli, Jürg Wyss und Andreas Grunder gründete er am 17. Juni 2019 den Rebverein Multberg. Mit Freude und Elan packten wir die Pflege und Bewirtschaftung des kleinen Rebbergs an. **Schon 2020 konnten wir mit dem «8422er Wyss» das erste Produkt des Vereins anbieten. Und 2021 folgte nach einem Jahr Lagerung im Eichenfass auch der erste «8422er Rote».**



Leider fiel der Jahrgang 2021 vollständig einem heftigen Hagelanschlag zum Opfer. Und auch 2022 war die Ernte wegen der schwer angeschlagenen Rebstöcke sehr gering. Entschädigt wurden wir dafür im letzten Jahr, wo wir sowohl bei den weissen wie bei den roten Regent-Trauben Rekordmengen in guter Qualität verzeichnen konnten. Mit dem bereits verfügbaren 8422er Wyss Jahrgang 2023 (ein «süffiger» Cuve aus den Rebsorten Muscaris, Solaris und Johanniter) sind wir denn auch sehr zufrieden. Der 8422er Rote (Rebsorte Regent) hingegen reift derzeit im Eichenfass und wird im Frühjahr 2025 trinkbereit sein.

Grundlage unseres Vereinslebens bilden die Freude an der Arbeit im Reberg, aber auch die Geselligkeit und Pflege der Weinkultur unter Gleichgesinnten.

Unsere Arbeit und unsere Weine haben in Pfunzen viele positive Reaktionen ausgelöst, u.a. am Märträff oder Adventsmarkt. Das motiviert uns sehr, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen! Herzlichen Dank an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen!

Präsident Rebverein Multberg

Martin Loosli

Kontakt: Mobile Nr. 079 752 19 90

Feel your Flow  
Bewegungsstudio

### Pilates Einzeltraining und Gruppenkurse

- Frauen • Schwangerschaft • Rückbildung
- Männer • SeniorInnen • SportlerInnen • Vereine

Du trainierst nicht gerne alleine oder es fällt dir schwer dranzubleiben?

Grossgruppen und laute Fitnesscenter sind nicht deine Welt?

Du hättest gerne individuelle Tips, was deinem Körper wirklich gut tut?

Dann herzlich willkommen, ich freue mich auf dich!

Alle weiteren Infos und Kurstermine unter [www.feelyourflow.ch](http://www.feelyourflow.ch)

**Andrea Stocker · 079 405 49 80 · Henggart**



## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Wanderung am 23. Mai 2024

(Verschiebungsdatum 30. Mai 2024)

#### Rundwanderung:

#### Linn – Bruderhöhlen-Linn

#### Hinfahrt:

Pfungen ab: 07.15  
Winterthur ab: 07.52 Gl 4 S12  
Brugg an: 08.53  
Brugg ab: 10.05 Kante A Bus 372  
Linn an: 10.28

Wir fahren per Bahn nach Brugg. Dort gibt es den Obligaten Kaffee und Gipfeli. 1 Std später weiter mit Bus nach Linn /Endstation beim gigantischen, ca. 800-jährigen Lindenbaum.

Die Wanderung führt durch das malerische Sägemühlital zur Bruderhöhle. Nach ausgiebiger Mittagsrast (Feuerstelle und Holz vorhanden) geht es zurück nach Linn.

Per Bus und Bahn nach Hause.

#### Ungefähre Wanderzeiten

Ca 1,5h bis Picknick

Nach dem Essen ca. 1,0h

#### Rückfahrt:

Linn ab 14.29  
Brugg an 14.54  
Brugg ab 15.06 Gleis 5 S2  
Winterthur an 16.08  
Winterthur ab 16.19 Bus 674 oder S41 16.36 Gleis 9

#### Billett bitte selber lösen:

#### Pfungen – Bötzing – Linn – Pfungen

Billett-Kosten mit 1/2-Tax ca. Fr. 30.00

#### An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 20. Mai 2024 bez. 27. Mai 2024

An: Ursi Schollenberger, 079 626 02 27 oder schollisfamily@gmx.ch

Die Wanderleitung Ursi



## OV Pfungen Kräuterwanderung

Freitag 31. Mai 2024

Treffpunkt  
Rumstalstrasse 3, Pfungen

Zeit:  
18.00 Uhr bis ca 20.30 Uhr

Tauchen Sie mit uns ein in die  
wundervolle Welt  
der heimischen Kräuter  
in Pfungen!

Wir laden Sie herzlich zu unserer  
Kräuterwanderung ein, bei der  
wir Ihnen die Vielfalt und die  
Geheimnisse der Kräuter für Küche  
und Gesundheit näherbringen  
möchten.

Der Anlass findet bei jeder  
Witterung statt.

Anmeldung erwünscht:  
aktuar@ov-pfungen.ch



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70



#### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und  
unabhängige Empfehlung von  
erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

## Alterszentrum im Geeren Seuzach



### Urs Borer neuer Präsident der Delegiertenversammlung

**An der Delegiertenversammlung vom 11. April wurde Urs Borer (Wiesendangen) einstimmig und mit Applaus als Nachfolger des zurückgetretenen Bruno Kräuchi (Hettlingen) als DV-Präsident gewählt.**

Vizepräsident Robert Hinnen (Rickenbach) konnte im Singsaal der Primarschule Hettlingen 21 Delegierte der elf Zweckverbandsgemeinden begrüßen. Einleitend informierte er über eine gesamtschweizerische Erhebung zur Frage, wie hoch der Anteil der Bewohnenden ist, die in den letzten sieben Tagen neun oder mehr Wirkstoffe eingenommen haben. In einzelnen Altersinstitutionen beträgt der Anteil über 75 Prozent. Die tiefste Poly-medikations-Quote mit nicht einmal zwölf Prozent hat das Alterszentrum im Geeren (AZiG), ein Zeichen für die hohe Qualität der medizinischen und pflegerischen Betreuung der Bewohnenden.

### Wechsel im DV-Präsidium

Bruno Kräuchi ist aus dem Gemeinderat Hettlingen ausgeschieden, gleichbedeutend mit dem Rücktritt als DV-Präsident. Für den Rest der Amtsperiode bis 2026 wurde Urs Borer, Gemeindepräsident in Wiesendangen, einstimmig gewählt. Da der bisherige Vizepräsident Robert Hinnen als Statthalter und Bezirksratspräsident gewählt wurde, musste eine weitere Lücke geschlossen werden, was in der Person von Fritz Stähli, Gemeindepräsident in Brütten, einstimmig erfolgte. Dann ging es um die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Betriebskommission (BK), hatte doch der Seuzacher Gemeinderat Marcel Knecht aus beruflichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt eingereicht. Mit Roger Stutz, Mitglied der RPK Seuzach, fand sich auch für dieses Amt ein sehr kompetenter Nachfolger.

### Seine letzte Jahresrechnung

«Das ist meine letzte AZiG-Jahresrechnung, die ich Ihnen präsentiere» - mit diesen Worten führte Marcel Knecht in die Jahresrechnung 2023 ein. Diese schliesst bei einem Gesamtaufwand von 20,704 (Budget 20,710) und einem Ertrag von 20,174 (B 20,414) Millionen Franken mit einem Verlust von rund 530'000 (B 295'600) Franken ab. «Dadurch reduziert sich das Eigenkapital (Reserve) auf 2,328 Millionen, womit der Bilanzüberschuss neu noch 17,957 Millionen beträgt. Das Dotationskapital der Zweck-

verbandsgemeinden ist damit unverändert werthaltig».

In der Investitionsrechnung sind für das Bauprojekt 5,558 Millionen und für betriebliche Investitionen 2,070 Millionen Franken ausgewiesen. Die tieferen Investitionen im Bauprojekt sind durch die verzögerten Sanierungsarbeiten im Haus Mitte begründet, was sich auch auf die betrieblichen Investitionen auswirkte wie etwa die Sanierung von Wasserleitungen oder Bodenbelägen.

RPK-Präsident Stefan Kammerlander bestätigte dem AZiG eine sehr gute Buchhaltungsführung. Er forderte aber auf zu

prüfen, in welchen Bereichen Effizienzsteigerungen möglich sind. Abschliessend wurde die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 530'065 Franken und Nettoinvestitionen von 7'627'842 Franken einstimmig genehmigt.

### Projekt Erweiterung und Teilsanierung

An der Delegiertenversammlung vom 15. November 2023 wurde über die Kostenüberschreitung von 1,05 Millionen Franken gegenüber dem an der Urne genehmigte Kredit informiert. Marcel Knecht zur weiteren Kostensteigerung um etwas mehr als 400'000 Franken: «Wir waren finanziell gut auf Kurs, bis das Problem der aufeinander gestapelten Nasszellen im Haus Mitte aufgetaucht ist. Sanierungen sorgen immer wieder für negative Überraschungen». Aus der Versammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Kostensteigerung gegenüber dem bewilligten Baukredit drei Prozent beträgt, «was bei Bauvorhaben dieser Grössenordnung und angesichts der laufenden Bau-teuerung sehr nachvollziehbar ist». Die Einweihung des Gesamtprojektes soll am 27. September stattfinden.

### Ein wichtiges Teammitglied verstorben

Dann mussten die Delegierten den Tod von Dr. Gisela Berger-Benz, Leiterin des Ärztlichen Dienstes und Mitglied der AZiG-Geschäftsleitung, zur Kenntnis nehmen. Trotz des grossen Verlustes war die medizinische Versorgung der Bewohnenden durchgehend gewährleistet. Mit einem grossen Dankeschön verabschiedet wurde Stefan Callgher, langjähriger Leiter Finanzen, der das AZiG per 30. Juni verlässt. Per 1. Juli übernimmt Abraham Boot, Betriebsökonom FH, als Mitglied der Geschäftsleitung diese Aufgabe.

BK-Präsident Dr. Holger Auerbach orientierte anschliessend über das Thema «Vernetzung». Für das zweite Halbjahr 2024 ist ein Strategiemeeting mit den Präsidien der Zweckverbandsgemeinden geplant. Aus der Versammlung wurde zudem vorgeschlagen, die am 17. Januar erstmals durchgeführte Informationsveranstaltung jährlich zu organisieren.

Walter Minder

((AZiG))

Die Einweihung des Gesamtprojektes «Erweiterung und Teilsanierung AZiG» soll am 27. September stattfinden.

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.  
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

### Gratulationen Pfungen

#### Geburtstag

08.06.2024 Da Rold Mario Angelo 80 Jahre

### Gratulationen Dättlikon

#### Geburtstag

25.05.2024 Alice Scarabelli 90 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Evi Kühne und Tanja Klingler

## Pro Senectute Pfungen

### Mittagstisch:

- Mittwoch, 5. Juni 2024, Kafi Rössler
- Mittwoch, 3. Juli 2024, Dorfstrasse 22

An-/Abmeldung bei Andrea Flach  
079 717 65 00, andrea.flach@bluewin.ch

### Besuch im Alterszentrum im Geeren:

- Dienstag, 25. Juni 2024
- Dienstag, 27. August 2024

### Anfragen:

Nicole Mattle 052 223 06 47  
Annette Hostettler 052 315 41 80

### Weitere Anlässe:

- Grillabend in der Badi  
Freitag, 9. August 2024  
(Verschiebungsdatum: Freitag, 16.08.24)

### Sind Sie an einer Mitarbeit in der Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen interessiert?

Melden Sie sich bitte bei:  
Evi Fischer: evi.salhof@bluewin.ch

## Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	14. Juni 2024
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. Juli 2024
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	16. August 2024
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	<b>Technische Angaben:</b> Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	13. September 2024
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Konditionen:</b> Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	18. Oktober 2024
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	<b>Auskünfte:</b> Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	15. November 2024
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		13. Dezember 2024
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		17. Januar 2025
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		14. Februar 2025
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		14. März 2025
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		18. April 2025



## Impressum

### Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

### Domizil

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

### Auflage

2400

### Erscheinung

monatlich

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

03. Juni 2024 **NEU um 12.00 Uhr**  
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

### Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,  
Stefan Scherrer

### Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

### Redaktion nächste Ausgabe

Stefan Scherrer

### Inserateverwaltung

Erwin Lüber

### Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

### Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

### Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

### Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

### Bildnachweis Titelbild

Stefan Scherrer: Sicht auf Dättlikon



**BÜTIKOFER HOLZBAU**

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

# Vapen Tschäggsch dis Risiko?

**E-Zigis mit Nikotin  
machen sehr schnell  
süchtig.  
Die meisten E-Zigis  
enthalten Nikotin.**



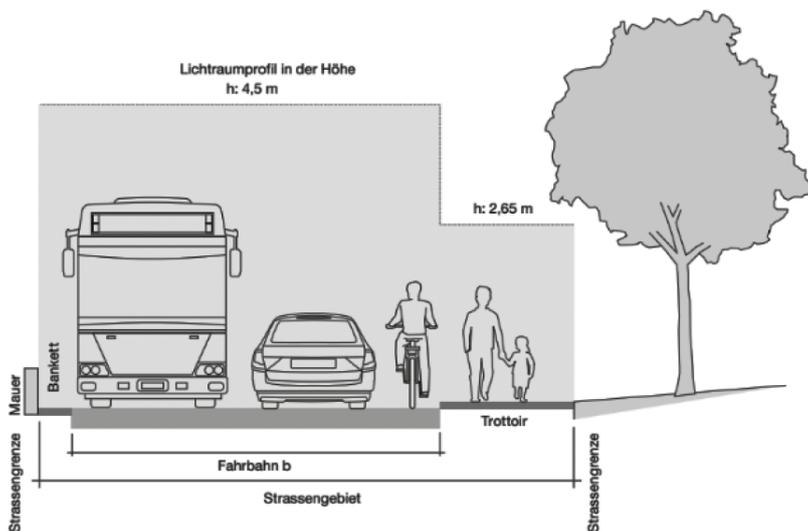
Mehr Infos und Tests:  
suchtpraevention-zh.ch

Die Stellen für Suchtprävention  
im Kanton Zürich

## Aufforderung zum Pflanzenrückschnitt an Strassen und Wegen

Der Fussgänger- und Fahrzeugverkehr wird an Orten, wo das Strassenprofil ohnehin meistens knapp ist, vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Dadurch verschlechtert sich auch die Verkehrssicherheit bei Einmündung und Kreuzungen.

Bäume, Sträucher, Hecken, Gebüsche, Pflanzen, etc., dürfen die Sicht der Verkehrsteilnehmer - insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten - nicht beeinträchtigen.



### Bäume, Sträucher, Hecken:

Luftraum über Strassenflächen	4.50 m
Über Fusswegen und Trottoirs	2.50 m
Abstand Fahrbahnrand mind.	0.50 m
Seitlicher Abstand zu Radwegen	0.50 m

Die betroffenen Grundeigentümer/-innen werden aufgefordert die Pflanzen baldmöglichst, auf die Masse zurückzuschneiden. **Der nächste Häckseldienst findet am 19. August 2024 statt.**

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit danken wir bestens.

**Abbildung:** Frei zu haltender Lichtraum gemäss Anhang 5 der Verkehrserschliessungsverordnung (§ 27b)

## Ferienprogramm.ch

### Ein Tag beim Ferienprogramm.ch

Aus 99 Kursen konnten die Kinder in den zwei Frühlingsferienwochen ihre liebsten Aktivitäten auswählen. Die einen Kids füllten ihre Ferien mit Kreativität; sie schmiedeten Ringe, kreierten Glasperlen, brachten Geschichten verbal und bildnerisch zu Papier und druckten ihre eigenen Karten. Andere hatten ihren ersten Auftritt im Radio oder wurden über Nacht zum Zauberkünstler. Die Nachfrage für Ferienbetreuung ist hoch - mit über 800 Kids hat das Ferienprogramm.ch wieder einen Rekord geknackt.



Noch nie zuvor war die Kurspalette so gross! Hoch zu Ross oder unterwegs mit den Alpakas, beim Bouldern und Klettern im Seilpark, in Musical-, Theater- und Zirkuswochen, im Töpferatelier und im Wald erlebten über 800 Kids grosse Erlebnisse und fantastische Abenteuer. Auch für Kursanbietende sind die Schulferien eine spezielle Zeit: Monika leitet gemeinsam mit ihrem Mann die Alpaka-Ausflüge in Winterthur.

Sie berichtet: **«Unsere Kurse waren wieder sehr cool. Uns hat's total Spass gemacht; die Kinder sind einfach immer wundervoll und die Alpakas ebenso** - jeder Kurs ist anders und total spannend. Unsere Weide birgt auch immer Schätze, die wir zusammen entdecken. Diesmal war es ein Nest von Blindschleichen, wo in diesen Tagen die Jungtiere zur Welt kamen. Am vierten Tag waren es gleich acht! Ein erwachsenes Tier konnten die Kinder sogar sorgfältig in die Hände nehmen. Die Kurs-tage sind jeweils im Nu vorbei - viel zu schnell.»

### Mehr als Spiel und Spass – Ferienbetreuung ist nicht mehr wegzudenken

Viele der über 800 Teilnehmenden besuchten sogar mehrere Kurse. Fränzi Bachmann von Ferienprogramm.ch, lernte bei einem Kursbesuch im Spitalradio zwei Brüder kennen, die stolz von ihren Ferienerlebnissen berichteten: „Am Montag haben wir den Hüttenbaukurs besucht, dies hat grossen Spass gemacht!“ Sie erzählten Fränzi weiter, dass sie auch noch den Boulderkurs, den Waldjägerkurs und den Kurs zum Bau von Spielkonsolen besuchen werden. «Es ist sehr wichtig, dass Kinder in ihren Ferien ein abwechslungsreiches Programm erleben, sich spielend und frei bewegen können und so viele neue Impulse erhalten», so Fränzi Bachmann, die beim Ferienprogramm dafür sorgt, dass jedes Kind einen Platz im gewünschten Kurs erhält.

Sie betont aber auch, dass die Ferienkurse für viele Eltern kaum mehr wegzudenken sind: **«Der Anteil an teilzeitarbeitenden**



**Eltern ist in den letzten Jahren über 80% gestiegen. Und weil die meisten Eltern nicht wie ihre Kinder 13 Wochen Ferien haben, ist eine fachkundige Betreuung essenziell».**

Dafür sprechen auch die Zahlen von Ferienprogramm.ch. Nicht einmal in den fünf Sommerferienwochen haben so viele Kinder an den Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins teilgenommen wie diesen Frühling. Diesem Bedarf geht das Ferienprogramm-Team eifrig nach – sie organisieren immer wieder neue Angebote, sodass auch Kids, die regelmässig teilnehmen, immer wieder etwas Neues ausprobieren können. Die Sommerferien-Planung ist schon in vollem Gange.

### Ein Tag Ferienprogramm mitten im Schulalltag, geht das?

Ja, das geht! Wie ein Tag Ferien soll auch das 10-jährige Jubiläum des familienfreundlichen Vereins am 15. Juni werden. Einen Tag lang können die Kids auf dem Abenteuerspielplatz in Winterthur diverse Kursaktivitäten ausprobieren. Vom Goldwaschen über den Modellflieger-Bau bis zum Malen und Werkeln ist alles dabei. Natürlich darf ein grosses Feuer – das machen die Kids übrigens selbst und ohne Hilfsmittel – auch nicht fehlen. Die Kids können die spannenden Ecken des Abenteuerspielplatzes erkunden, Hütten bauen und sich im Heu austoben. Das Ferienprogramm.ch sorgt ausserdem für Verpflegung und Getränke und organisiert Gewinnspiele und Rätsel. Alle Familien, Kursanbietenden und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

Fränzi Bachmann, [marketing@ferienprogramm.ch](mailto:marketing@ferienprogramm.ch),  
079 601 94 34, [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch)



**10 Jahre**  
**Ferienprogramm.ch**

---

**Jubiläumsfest**

**Wann: 15. Juni**  
**Zeit: 10:30-16 Uhr**  
**Wo: Abenteuerspielplatz Winterthur**



## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 19.05.	09.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Keller, Musik: Singkreis Pfungen und Judit Polgar
So 26.05.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader, Orgel
Fr 31.05.	11.00	<b>Almacasa Pfungen</b> , Gottesdienst für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Benignus Ogbunanwata
So 02.06.	19.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Abend-Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Robert Schmidt
So 09.06.	09.00 und 11.00	<b>Kirche Dättlikon</b> , Konfirmations-Gottesdienste, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Robert Schmidt und Steffi Müller, Gesang, anschliessend Apéro
So 16.06.	09.00 und 11.00	<b>Kirche Pfungen</b> , Konfirmations-Gottesdienste, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Robert Schmidt und Steffi Müller, Gesang, anschliessend Apéro

Im Anschluss an die Morgengottesdienste in den Kirchen findet jeweils ein «Chilekaffee» statt.

### LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

Sa 25.05.	19.00	LifeTap an der Dorfet Neftenbach (Stand 41) , 19.00 Uhr, Dorffest-Celebration (Letztes Mal mit Anouk & Joel!) Infos: <a href="http://www.lifetap.ch">www.lifetap.ch</a> (Flyer in dieser Ausgabe)
-----------	-------	---

### Familien mit Kindern

Mo 27.05.	09.30	Elterä-Treff, <b>Pfarrhaus Pfungen</b> , Kontakt: Johanna und Rahel, <a href="mailto:pfungen.elterntreff@gmail.com">pfungen.elterntreff@gmail.com</a>
Mo 03.06.	15.15	Biblische Kinderstunde, <b>Chilechäller Dättlikon</b> , Kontakt: Caroline Baur und Andrea Meier, <a href="mailto:caroline.baur.mettler@gmail.com">caroline.baur.mettler@gmail.com</a>

### Über uns

Informationen zum Unti-Programm, unseren Ansprechpersonen, Liveübertragung der Gottesdienste, etc. finden Sie auf unserer Homepage [www.ref-daettlikon-pfungen.ch](http://www.ref-daettlikon-pfungen.ch)

### Pfingst-Gottesdienst

Im Pfingstgottesdienst führt der Singkreis Pfungen die Missa Brevis TWV 9:10 von Georg Philipp Telemann als zentrales Stück auf. Die lateinische Messe besteht nur aus Kyrie und Gloria und folgt damit dem protestantischen Brauch, nur diese zwei Messeteile zu vertonen. Das thematische Material in dieser Messe stammt aus dem Choral: «Komm heiliger Geist, Herre Gott», welcher ca. im 11. Jahrhundert entstanden ist.

Daneben wird der Singkreis aber auch den Choral mit vierstimmigem Satz auf deutsch singen. Die erste Strophe ist eine deutsche Übersetzung des Textes „Veni Sancte Spiritus“ Die zweite und dritte Strophe stammen aus der Feder von Martin Luther.



Als romantischen Kontrast zu Telemann wird der Singkreis den Psalm 100 von Felix Mendelssohn Bartholdy aufführen. Dieses bekanntere Werk hat einen festen Platz in den Programmen von gemischten Chören. Mendelssohn versteht es auf gekonnte Art, verschiedenste Farben zu kreieren und die Möglichkeiten eines gemischten Chores auszunutzen. Vom innigen Piano bis zum strahlenden Forte ist alles in dem Werk vorhanden.

*Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen, Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgie: Pfr. Johannes Keller, musikalische Mitwirkung: Singkreis Pfungen unter der Leitung von Reto Hofstetter und Judit Polgar, Organistin. Im Anschluss Chilekaffee im Pfarrhaus.*

### Abschied Pfarrer Jakob Vetsch

Im Sommer 2021 mussten wir uns nach einer neuen Pfarrperson für Dättlikon umsehen und luden ein paar Kandidaten zum Gespräch ein. Bei Pfarrer Jakob Vetsch waren wir uns schnell einig; er sollte in nächster Zeit bei uns als Stellvertretung amten. Jack übernahm die pfarramtlichen Aufgaben, hat sich gut in unser Team integriert und die Dättlikerinnen und Dättliker sind ihm schnell ans Herz gewachsen. Gottesdienste, Besuche, Gratulationen mit der Pro Senectute, Geburtstagskaffee und die Teilnahme am Mittagstisch - alles hatte Platz.



Offiziell geht die Anstellung Ende April nun zu Ende. In der Zeit danach übernimmt Pfr. Vetsch noch zwei Gottesdienste. Seine Verabschiedung findet im Abendgottesdienst vom 23. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche Dättlikon statt.

Vielen Dank, lieber Jack, für Deine Zeit bei uns, Dein Einbringen und Mittun in unserer gewachsenen Gemeinde Dättlikon-Pfungen. Du bist jederzeit herzlich willkommen bei uns! Wir wünschen Dir alles Liebe, Gottes Segen und Zeit für Deine Lieben.

Kirchenpflege und Pfarrteam  
Tanja Klingler

**Auf Wiedersehen!**

Geschätzte Leserinnen und Leser des Binde-Striches

Mit einiger Spannung begab ich mich im Sommer 2021 ins mir damals unbekannte Dättlikon, um abzuklären, ob ich im Pfarramt stellvertretendhalber mitarbeiten sollte. Mein G'wunder wurde mehr als erfüllt: Ich traf die modernste und engagierteste Kirchenpflege und Mitarbeiterschaft an. Im heimeligen und Geborgenheit ausstrahlenden Kirchenraum erwartete mich eine aufmerksame Zuhörerschaft, die auch mit dem Herzen dabei ist und aus dem Leben herausgegriffene Predigten zu schätzen weiss, stets durch vortreffliche Musik und Gesang bereichert. In der Traube pflegt die Pro Senectute Gemeinschaft am Mittagstisch, und auch bei den Jubilaren-Besuchen ist man zusammen unterwegs; es ist ein Miteinander. In den Stuben konnten bei Kuchengenuss Gespräche geführt werden, als ob man sich schon lange kennen würde.

Es will mir das Wort des Apostels Paulus, welches er die Thessalonicher wissen liess, auf der Zunge liegen: «So haben wir Herzenslust an euch und sind bereit, euch teilhaben zu lassen nicht allein am Evangelium Gottes, sondern auch an unserm Leben; denn wir haben euch lieb gewonnen.» (1. Thessalonicher 2,8) Für all das bin ich sehr dankbar. Das zukunftsgerichtete Handeln der ganzen Kirchgemeinde hat sich auch im Zusammenschluss mit reformiert Pfungen bestens bewährt, auch wenn – oder gerade weil – die verschiedenen Profile der beiden Kirchen in der Einheitsgemeinde weiterhin gepflegt werden können. Mein offizielles Mandat in Dättlikon-Pfungen läuft nun Ende April 2024 aus, und ich werde nach Einzelgottesdiensten im Abendgottesdienst vom 23. Juni in Dättlikon, bereichert durch die Aufführung der St. Johanner Messe von Peter Roth unseres Kirchenchors, verabschiedet.

**Daher sage ich nun nicht definitiv Adieu, sondern: Auf Wiedersehen!**

Mit herzlichen Grüssen  
Euer Pfarrer  
Jakob Vetsch

**Einladung Kirchgemeindeversammlung**

**Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal Pfungen, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen**

Die Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung von 26.06.2024 lauten wie folgt:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen mit Festsetzung des Steuerfusses auf 12% der einfachen Staatssteuer
- Beantragung einer unbefristeten gemeindeeigenen Pfarrstelle über 10 Stellenprozente ab 01.07.2024
- Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt

Offizielles Publikationsorgan: Homepage [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch). Die Versammlungsunterlagen werden hier aufgeschaltet, wer sie in gedruckter Form braucht, darf dies gerne im Sekretariat melden.

Präsidentin  
Tanja Klingler



**Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen**

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen**

Sa 18.05.	18.00	Hl. Messe, ref. <b>Kirche Henggart</b>
So 19.05.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
So 26.05.	10.00	Ökum. Dorrfest-Gottesdienst, <b>ref. Kirche Neftenbach</b>
Di 28.05.		Offener Treff - ökumenisch. Das Team lädt zum Ausflug ein.
Fr 31.05.	11.00	Hl. Messe, <b>Almacasa Pfungen</b>
So 02.06.	10.00	Hl. Messe mit Hochzeitsjubiläumsfeier
Mo 03.06.	18.00	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 08.06.	18.00	Hl. Messe durch italienische Mission, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 15.06.	10.00	Hl. Messe mit Spende des Sakraments der Firmung
So 16.06.	11.00	Kirchgemeindeversammlung

**Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:**

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfungen</b>
Dienstag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Freitag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>

**Beichtgelegenheit besteht immer.**

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

**Ökum. Dorffestgottesdienst in Neftenbach, 26. Mai 2024**

Am 24. – 26. Mai findet in Neftenbach das traditionelle Dorffest statt.

Die Seelsorgenden der ref. Kirche Neftenbach, der Mosaik-Kirche Neftenbach und der kath. Pfarrei St. Pirminius laden herzlich zum **ökumenischen Dorffestgottesdienst am 26. Mai, um 10.00 Uhr, auf dem Kirchenplatz der ref. Kirche in Neftenbach** ein.



Zum Thema «Die Kugel rollt» wollen wir miteinander singen, beten, Gedanken hören und ein Fest des Glaubens und des Lebens feiern. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Firmanden von St. Pirminius. Wir freuen uns auf einen tollen Dorffestgottesdienst mit euch.

Das Vorbereitungsteam

**Gottesdienst mit Hochzeits-Jubiläums-Feier**

**2. Juni, 10.00 Uhr, kath. Kirche St. Pirminius**

Die Liebe ist geduldig und dauert ewig - sie verzeiht alles  
(1 Kor 12...)



**Das Jawort, das Sie einander gegeben haben, ist das Fundament des gemeinsamen Weges für die Ehe und Familie. Es ist der Motor Ihrer täglichen Bemühungen und dient als Stütze besonders dann, wenn die Beziehung in Frage gestellt wird.**

In unserer schnelllebigen Welt ist es einfacher geworden, sich zu trennen oder sich scheiden zu lassen. Deshalb sind Sie

für uns ein Vorbild und zugleich eine Ermutigung, dass Sie durch alle Hindernisse und Gefahren bis zum heutigen Tag zu einander stehen.

Das Pfarrei-Jahr 2024 ist der Familie und dem Glauben gewidmet. Deswegen laden wir Sie zu einem **besonderen Gottesdienst am Sonntag, den 2. Juni um 10.00 Uhr ein.**

Wenn Sie ein Hochzeitsjubiläum von 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35 oder mehr Jahren in diesem Jahr feiern können, laden wir Sie herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst ein, um Ihr Eheversprechen zu erneuern und mit dem Segen Gottes besiegeln lassen.

**Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.** Pfr. Benignus oder das Pfarrbüro (Tel. 052 315 14 36 oder [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch)) nimmt Ihre **Anmeldung bis 26. Mai 2024** sehr gerne entgegen.

Pfr. Benignus Ogbunanwata

**Offener Treff – ökumenisch**

**Am Dienstag, 28. Mai 2024 lädt das Team zu einem Ausflug ein.**

Wir fahren zusammen zur Kartause Ittingen. Dort begeben wir uns auf den Weg der Kartäuser. Im Anschluss können wir uns

über das Erfahrene bei Kaffee- oder Tee austauschen.

**Wir treffen uns um 13.00 Uhr beim Parkplatz der kath. Kirche.**

Weitere Auskunft gibt Ihnen Frau De Salvador gerne.

Auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch freuen sich

Gianna De Salvador und  
Marisa Bieri

**Minitreff**

**28. Mai – Minitreff, 18.00 – 20.00 Uhr, im Pfarrhaus Pfungen.**

Herzliche Einladung an alle Kinder und Teenies, die Ministranten werden wollen, und an alle aktiven Ministranten.

Wir treffen uns zu einem bunten Abend mit einer spannenden Olympiade.

Eure Oberministranten  
David, Marvin, Laura, Sia und Carolin

**Sommer-Jugendgottesdienst**

Die Firmandinnen und Firmanden unserer Pfarrei feiern am **2. Juni, um 16.00 Uhr, ihren traditionellen Sommer-Jugendgottesdienst** in unsere Kirche St. Pirminius.



Interessierte Jugendliche ab der 6. Klasse und Erwachsene sind an unserem Jugendgottesdienst, gestaltet von den Firmanden aus dem 3. Firmweg-Jahr, herzlich willkommen.

Wir feiern miteinander den Abschluss unseres Firmweg-Jahres und den kommenden Sommer und lassen danach miteinander den Gottesdienst noch bei einem Pizza-Plausch auf dem Begegnungsplatz ausklingen.

**Sporttag 2024**

Die Firmanden aus dem 1. und 2. Firmweg-Jahr und alle interessierten Jugendlichen treffen sich am 8. Juni, 13.00 – ca. 17.00 Uhr, im und vor dem Pfarrhaus Pfungen zu einem besonderen Nachmittag unter dem Thema «Christ sein bedeutet frei werden und Ängste überwinden».



Wir werden uns mit dem Thema beschäftigen und dann dem Freisein in verschiedenen Sportarten nachspüren.

Das Firmweg-Team

## VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen ([www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add](http://www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add)) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

### Veranstaltungskalender Pfungen

25.05.	Chorreise - Frauenchor Pfungen	noch unbekannt
25.05.	Frühlings-Wanderung «Von Burg zu Burg» - Alpenclup Pfungen	Toggenburg
25.05.	Märt-Träff	Platz hinter Dorfstrasse 22
28.05. - 31.05.	Sängerreise mit Partnerinnen zu Mardi Byers - Männerchor	Im Ausland (Graz, AT)
30.05.	Orientierungsversammlung - SVP Vorstand	Restaurant Linde
01.06. - 02.06.	RMS Turbenthal - Frauenriege Pfungen	RMS Turbenthal
05.06.	Mittagstisch - Pro Senectute	Kafi Rössler
08.06. - 09.06.	Zweitägige Bergwanderung - Alpenclup Pfungen	Tessin auf dem Sentiero di Lugano
08.06.	Märt-Träff	Platz hinter Dorfstrasse 22
08.06.	Bahnhoffest - Gemeinderat Pfungen	Bahnhofareal Pfungen
09.06.	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus Pfungen
13.06.	Gemeindeversammlung - Politische Gemeinde	Singsaal Schulhaus Seebel

### Veranstaltungskalender Dättlikon

22.05.	Schützenverein Dättlikon – Freie Übung, Cup 1. Runde	Schützenhaus
25.05.	Offener Samstag	Bibliothek
05.06.	Schützenverein Dättlikon – Freie Übung, Cup 2. Runde	Schützenhaus
08.06.	Offener Samstag	Bibliothek
13.06.	Mittagstisch - Pro Senectute	Restaurant Traube

### Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

02.06.	Schätze aus dem Lager	Ortsmuseum Dättlikon - Pfungen
04.06.	Samariterübung - Samariter Pfu-Dä-Ne	Hettlingen
08.06.	Kurs Erste Hilfe-Refresher - Samariter Pfu-Dä-Ne	Dorfstrasse 22

### Mütter- und Väterberatung, Bläutschiraum, 1. OG, Dorfstrasse 22 in Pfungen, 2. und 4. Donnerstag des Monats

14.00 - 14.30 Uhr mit Terminvereinbarung, Tel. 052 266 90 00

14.30 - 16.30 Uhr ohne Terminvereinbarung

### Abfallkalender Pfungen

29.05. / 12.06.	Grüngutabfuhr
-----------------	---------------

### Abfallkalender Dättlikon

25.05.	Grob- und Kleinmetalle
29.05. / 12.06.	Grüngutabfuhr
07.06.	Kartonsammlung
10.06.	Häckselgut

### Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

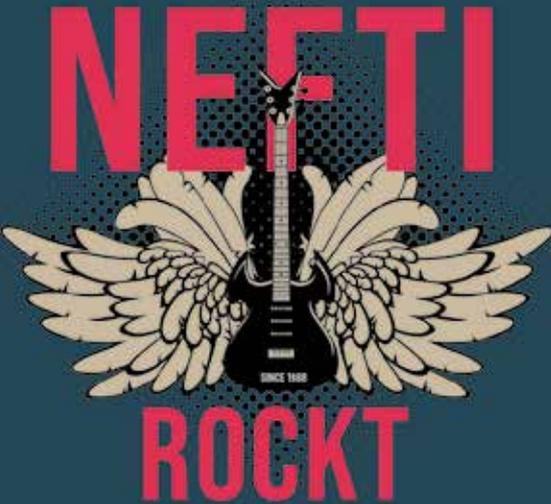
24 Std. / 365 Tage  
Gratisnummer 0800 33 66 55



### Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage  
052 317 57 57

# NEFTI ROCKT



24.-26.05  
2024 **Dorfet Neftenbach**

[WWW.DORFETNEFTENBACH.CH](http://WWW.DORFETNEFTENBACH.CH)

Unsere Hauptsponsoren




**Wir bieten Ihnen eine umfangreiche medizinische Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

**Zeckenimpfung:**  
Gerne in der Natur unterwegs?  
Schützen Sie sich vor der Hirnhautentzündung FSME, die durch **Zecken** übertragen wird.

Impfung gegen **FSME** jetzt!  
Einfach und unkompliziert.



Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



**MedZentrum Pfungen**  
Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen  
[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)  
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

**ROTPUNKT APOTHEKE**



## Achten Sie auf Blaualgen

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.

**Wir empfehlen für Menschen und Hunde:**

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen
- Meiden Sie:
  - Ansammlungen von Algen
  - trübes und verfärbtes Wasser
  - Stellen, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden

Mehr Informationen und Bilder von Blaualgen:  
[zh.ch/blaaualgen](http://zh.ch/blaaualgen)



Mai 2023

### Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

**Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper**

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Dorfstrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:  
[www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.  
Telefon: 079 / 685 85 85 [www.faszien-wellness.ch](http://www.faszien-wellness.ch)

Marco Schriber, Certified Rolfier™

# Der neue vollelektrische **ID. BUZZ** CARGO



Jetzt Probe fahren

## Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz Cargo bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt, mit grosszügigem Laderaum und Platz für zwei Europaletten. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für jedes Unternehmen, jede Flotte und den Arbeitsalltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat.A



Nutzfahrzeuge

auto|düнки ag

**Auto Düнки AG**

Weiachstrasse 2  
8413 Neftenbach  
Tel. 052 304 02 02  
[www.auto-duenki.ch](http://www.auto-duenki.ch)